

Diakonissen Speyer

Datenschutzinformationen für die Nutzung von Microsoft Teams

1. Allgemeines

Wir informieren Sie über den Datenschutz und die Verarbeitung Ihrer Daten durch unser Unternehmen im Rahmen der Nutzung des Videokonferenztools Microsoft (MS) Teams.

Um mit Ihnen auch ortsunabhängig „face-to-face“ kommunizieren und Meetings flexibel sowie digital durchführen zu können, verwenden wir Microsoft Teams als Kommunikationsplattform. Dadurch können Audio- und Videokonferenzen, Online-Präsentationen sowie Schulungen in Gruppen oder Einzel-Meetings durchgeführt werden.

Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt stets im Einklang mit den gesetzlichen Anforderungen und denen des Kirchengesetzes über den Datenschutz der Evangelischen Kirche in Deutschland (DSG-EKD). Ziel dieser Information ist es, Sie gemäß den Vorgaben des § 17 DSG-EKD über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu informieren und Sie über die Ihnen zustehenden Rechte aufzuklären.

2. Verantwortliche Stelle

Verantwortlich für die Verarbeitung personenbezogener Daten ist die Evangelische Diakonissenanstalt Speyer-Mannheim-Bad Dürkheim, K.d.ö.R. Sie erreichen den Verantwortlichen unter der Telefonnummer +49 (0) 6232 22-0 oder per E-Mail unter info@diakonissen.de.

3. Örtlich Beauftragter für den Datenschutz

Unseren örtlich Beauftragten für den Datenschutz erreichen Sie unter der Telefonnummer +49 (0) 6232 224360 oder per E-Mail unter datenschutz@diakonissen.de.

4. Zwecke, Rechtsgrundlagen, berechtigte Interessen und Bereitstellung Ihrer Daten

Im Rahmen von Online-Meetings werden unterschiedliche personenbezogene Daten erhoben und über Microsoft Teams verarbeitet:

- Ihr Name, Ihre E-Mail-Adresse, Telefonnummer, IP-Adresse
- Daten, die Sie während der Videokonferenz bereitstellen
- ggf. Video-Bild, wenn von Ihnen freigegeben
- ggf. Audio-Stream, wenn von Ihnen freigegeben
- Textdatei des Online-Chats, falls von Ihnen genutzt
- Start- und Endzeit der Videokonferenz

Die Teilnahme an einem Meeting mithilfe von MS Teams setzt nicht das Anlegen eines Nutzerkontos voraus. Es ist ausreichend, wenn Sie dem in der Einladungs-E-Mail enthaltenen Link folgen und sich über die Weboberfläche anmelden. Sie müssen jedoch für die Teilnahme zumindest Ihren Namen und Ihre E-Mail-Adresse angeben sowie die übermittelte Meeting-ID, damit wir Sie als berechtigten Teilnehmer identifizieren können.

Während Ihrer Teilnahme am Meeting und somit der Nutzung von MS Teams werden diverse Metadaten (z.B. IP-Adresse, Geräte-/Hardware-Informationen), Verbindungsdaten (z.B.

Rufnummer, Ländername, Start- und Endzeit) sowie Diagnose- und Inhaltsdaten (z.B. Audio, Video) verarbeitet. Bei den Meta- und Verbindungsdaten handelt es sich um Informationen, die automatisch verarbeitet werden. Andernfalls kann keine Verbindung zu Ihnen und den verwendeten Endgeräten hergestellt werden.

Die bei der Nutzung von Microsoft Teams verarbeiteten Diagnosedaten enthalten eine von Microsoft eindeutig generierte ID, mit der die Daten einem Benutzer eindeutig zugeordnet werden können (z.B. Client-ID, User-ID, Dauer der Nutzung des Dienstes, Event-ID, Programmiersprache). Diese Daten werden zur Bereitstellung, Verbesserung und Aktualisierung von Microsoft Teams sowie zur Aufrechterhaltung der Sicherheit verarbeitet. Auch diese Daten werden automatisch bei der Nutzung erhoben. Microsoft benötigt die Daten, um Microsoft Teams fehlerfrei anbieten zu können.

Welche Inhaltsdaten verarbeitet werden, können Sie selbst bestimmen. Sie können die Kamera oder das Mikrofon jederzeit abschalten und die Verarbeitung auf diese Weise unterbinden. Die Nutzung der Chat-Funktion erfolgt ebenfalls auf freiwilliger Basis. Sie haben dann aber unter Umständen nicht die Möglichkeit, sich aktiv am Meeting zu beteiligen.

Die Zulässigkeit des Einsatzes von Microsoft Teams richtet sich nach § 6 Ziff. 4 DSGVO (berechtigtes Interesse). Online-Meetings sind eine moderne Alternative und Ergänzung zu klassischen vor-Ort-Terminen und im Zuge der fortschreitenden Digitalisierung immer mehr gefragt. Die Nutzung von Softwareanwendungen wie Microsoft Teams ist dabei ein wichtiger Baustein. Die interaktive Ausgestaltung und Durchführung von ortsunabhängiger und flexibler Kommunikation erfordert eine Software mit entsprechenden Funktionen und Kapazitäten. Zweck ist es, durch die Nutzung der Software Konferenzen durchzuführen, die einem persönlichen Treffen vor Ort entsprechen, ohne dass die Beteiligten dabei tatsächlich am selben Ort sein müssen. Wir haben uns dabei für Microsoft Teams entschieden, weil dieses Videokonferenztool am besten für uns geeignet ist.

Um an einem digitalen Online-Meeting teilzunehmen, ist die Verarbeitung der Meta- und Verbindungsdaten sowie Ihres Namens und Ihrer E-Mail-Adresse zwingend erforderlich. Die Bereitstellung der weiteren Daten ist freiwillig. Sie haben dann aber nicht die Möglichkeit, sich aktiv an der Videokonferenz zu beteiligen.

Sofern Sie selbst ein Nutzerkonto bei Microsoft Teams angelegt haben, gelten ergänzend die Datenschutzinformationen von [Microsoft](#).

5. Dauer der Speicherung der Daten

Die erstmalige Speicherung Ihrer Daten erfolgt zum Zeitpunkt des Beitritts zu einer Online-Veranstaltung über Microsoft Teams bzw. mit erstmaliger Kontaktaufnahme mit uns. Die Veranstaltungen werden nicht aufgezeichnet. Auch die Chat-Inhalte werden nicht über die Dauer der Online-Veranstaltung hinweg gespeichert, sie sind allerdings bis zur Beendigung des Meetings einsehbar. Die Microsoft Corporation selbst speichert insbesondere die Metadaten, Verbindungsdaten und Diagnosedaten. [Die genauen Aufbewahrungszeiten können Sie bei Microsoft einsehen](#).

6. Empfänger der personenbezogenen Daten

Im Rahmen der Nutzung von Microsoft Teams können Ihre personenbezogenen Daten an verschiedene Empfänger weitergegeben oder von diesen eingesehen werden. Dazu gehören insbesondere die anderen Teilnehmer des Online-Meetings. Diese sehen allerdings nur Ihren Namen und können nur das zur Kenntnis nehmen, was Sie über Microsoft Teams mit Ihnen teilen.

Wir beabsichtigen nicht, Ihre Daten an ein Drittland außerhalb der EU oder des EWR zu übermitteln. Die Microsoft Corporation ist allerdings ein Unternehmen mit Sitz in den USA und es kann nicht ausgeschlossen werden, dass Daten dorthin übermittelt werden (insbesondere Diagnosedaten). Die Microsoft Corporation hat in den Lizenzvertrag allerdings die von der EU-Kommission anerkannten EU-Standarddatenschutzklauseln (abrufbar [hier](#)) einbezogen, um ein ausreichendes Datenschutzniveau zu gewährleisten.

7. Ihre Rechte

- Wir erteilen Ihnen gerne Auskunft (§ 19 DSG-EKD) zu den über Sie gespeicherten Daten.
- Sie haben das Recht, dass wir Daten berichtigen (§ 20 DSG-EKD), löschen (§ 21 DSG-EKD), einschränken (§ 22 DSG-EKD) oder übertragen (§ 24 DSG-EKD), sofern Sie dieses wünschen.
- Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von § 6 Nr. 3 oder 4 DSG-EKD verarbeitet werden, haben Sie ein Widerspruchsrecht, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben (§ 25 DSG-EKD).
- Sofern Sie uns eine Einwilligung in die Datenverarbeitung gemäß § 6 Nr. 2 DSG-EKD erteilt haben, kann diese jederzeit formlos mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung bleibt hiervon unberührt.
- Des Weiteren haben Sie das Recht, Beschwerde bei unserer Datenschutz-Aufsichtsbehörde einzureichen (§ 16 Nr. 4 DSG-EKD). Die Kontaktdaten teilen wir Ihnen gerne auf Anfrage mit.